

Am Montag, 25.04.2022 ab 17:45 Uhr treffen wir uns nach Osterpause wieder zur Mahnwache für Demokratie, Solidarität und inneren wie äußeren Frieden auf dem Rathausvorplatz in Jügesheim - es lädt ein: das Rodgauer Aktionsbündnis der Solidarität und Vernunft.



Corona-Pandemie vorbei? Zu schön, um wahr zu sein! Trotz Aufhebung der Beschränkungen können wir nur weiterhin zu Besonnenheit, eigener Vorsicht und freiwilliger Rücksichtnahme auf gefährdete Personengruppen raten. Wir fordern aber jetzt ein sofortiges Ende der unsinnigen Anti-Corona Märsche und Montagsspaziergänge im ganzen Land, weil wir entgegen andersartigen Behauptungen von Querdenkern und Spaziergängern in einer Demokratie leben und Einschränkungen der persönlichen Freiheit nur für begrenzte Zeit und nach demokratischen Regeln erlassen wurden. Jetzt sind sie aufgehoben worden - angesichts von über 200 Coronatoten täglich eher zu früh - und es gibt keinen Grund mehr für Protestmärsche, es sei denn gegen den Überfall auf die Ukraine.



Zwei Monate dauert der russische Überfall auf die Ukraine bereits an. Wie rücksichtslos Putin und seine Helfershelfer im Krieg zivile Opfer in Kauf nehmen und sogar gezielt Mord und Vergewaltigung geschehen lassen, wird für uns immer klarer und zweifelsfrei erkennbar. Für die russische Bevölkerung dagegen bleibt das durch die Unterdrückung jeder freien Berichterstattung und die Falschdarstellung in staatlichen Medien unsichtbar und diese Falschdarstellungen gelangen über Soziale Medien auch an Menschen und Gruppen in Deutschland.

Neben der viralen gibt es gerade eine noch gefährlichere Pandemie des verquerten Denkens, die dazu führt, dass in unserem Land Putin-Unterstützer zu prorussischen Demonstrationen auf die Straße gehen, weil sie Falschmeldungen über den Krieg in der Ukraine und russische Propaganda aus soziale Medien glauben, statt zu verstehen, dass die Menschen in Russland und nicht wir in einer Diktatur leben. Wir brauchen jetzt dringend Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, damit wir den Menschen in der Ukraine und den Flüchtlingen bei uns die notwendige Solidarität beweisen können.



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Rodgau

